22.06.2022 – 10:54 Uhr

Sommerferien 2022: Einfacher Reisen dank guter Vorbereitung

Sommerferien 2022: Einfacher Reisen dank guter Vorbereitung

Bald beginnen im Dreiländereck die Sommerferien. In den kommenden Wochen erwartet der EuroAirport daher ein sehr hohes Passagieraufkommen. Nach wie vor sind in bestimmten Ländern Reisebestimmungen in Kraft, die zusätzliche Kontrollen erfordern. Eine frühzeitige Anreise an den Flughafen wird deshalb dringend empfohlen. Auch die Passagiere können mit guter Vorbereitung zu einem möglichst reibungslosen Betrieb beitragen.

Während der Sommerferien erwartet der EuroAirport ein sehr hohes Passagieraufkommen. Die teilweise immer noch gültigen Einreisebeschränkungen erfordern zusätzliche Kontrollen und führen zwangsläufig zu längeren Wartezeiten an den Kontrollpunkten. Dies betrifft sowohl die Ausreise als auch die Einreise. Eine frühzeitige Anreise an den Flughafen – mindestens zwei Stunden vor Abflug – wird deshalb dringend empfohlen.

Gute Reisevorbereitung vor dem Abflug

Reicht die Identitätskarte für die Reise oder braucht es einen Pass oder gar ein Visum? Reisende werden gebeten, ihre Dokumente frühzeitig vorzubereiten und deren Gültigkeit zu prüfen.

In einigen Ländern gelten zudem noch pandemiebedingte Reisebestimmungen. Es empfiehlt sich deshalb, sich vor dem Abflug frühzeitig über die Bestimmungen der jeweiligen Fluggesellschaft und des Ziellandes zu informieren.

Wer einen Coronatest benötigt, macht diesen am besten am Tag vor der Abreise oder plant vor dem Check-in genügend Zeit dafür ein, unter Berücksichtigung der Wartezeiten bis zum Erhalt des Ergebnisses. Der EuroAirport verfügt über ein modernes Testzentrum. Wir empfehlen, Termine über die Internetseite zu reservieren.

Die Anzahl Parkplätze ist begrenzt. Bei einer Anreise mit dem Auto empfiehlt es sich, den Parkplatz schon vorher zu reservieren beziehungsweise genügend Zeit für das Parken miteinzuberechnen. Generell empfiehlt der Flughafen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zeit sparen am Flughafen

Die Dokumentenkontrollprozesse können immer noch rund zwei Mal länger dauern als vor der Pandemie. Dies kann zu längeren Wartezeiten im Check-in-Bereich führen. Deshalb empfehlen wir Reisenden frühzeitig am Flughafen zu sein und am Schalter ihre Dokumente für das Check-in bereitzuhalten.

Um möglichst entspannt durch die Sicherheitskontrolle zu gehen und unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir die Passagiere zudem, sich bereits im Voraus zu informieren, was in das Aufgabegepäck und was in das Handgepäck gehört. Gewisse Gegenstände dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mit auf die Flugreise genommen werden.

Wir bitten die Passagiere aus Sicherheitsgründen, ihr Gepäck nie unbeaufsichtigt zu lassen. Andernfalls kann dies zu einer Evakuierung des Terminals sowie einer Geldstrafe von bis zu 450 Euro führen. Die Passagiere werden auf verschiedenen Kanälen darauf hingewiesen, dass sie ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt stehen lassen sollen. Der Flughafen tut dies mittels Durchsagen im Terminal, auf Plakaten auf dem Flughafengelände sowie auf seiner Webseite.

Die Personalsituation bleibt in der Touristikbranche nach wie vor angespannt. Die Erholung der Passagierzahlen verläuft teilweise schneller als der Aufbau der Personalressourcen. Die rasche Zunahme des Fluggastaufkommens ist eine Herausforderung für alle Partner auf der Flughafen-Plattform. Wir setzen alles daran, dass die Reisenden ein möglichst gutes Passagiererlebnis erfahren dürfen.

Weitere Informationen über den EuroAirport finden Sie unter: www.euroairport.com

Kontakt

Manuela WITZIG

Leiterin Externe Kommunikation

Tel. +41 (0)61 325 35 45

Pikett (am Wochenende): +33 (0)6 32 63 37 87

E-Mail: media@euroairport.com

Flughafen Basel-Mulhouse | Postfach | CH-4030 Basel
Aéroport Bâle-Mulhouse | BP 60120 | F-68304 Saint-Louis Cedex

Medieninhalte

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100075401/100891446 abgerufen werden.